



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University

Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen
für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil
für den Studiengang
Technische Informatik

B. Besonderer Teil

1. Abschnitt Allgemeine Regelungen

§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester
SWS = Semesterwochenstunden
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)
PM = Pflichtmodul
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung
S = Seminar
Ü = Übung
P = Praktikum
Pj = Projekt
E = Exkursion
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)
IPS = Integriertes Praktisches Studiensemester

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)
R = Referat
Ha = Hausarbeit
La = Laborarbeit
Pb = Praxisbericht
Pr = Praktische Arbeit
Ba = Bachelor-Thesis
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind

Beispiel 1:

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **eine** Modulteilprüfung.

Formulierung:

(La + R) (Gewichtung x)

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

Beispiel 2:

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **zwei** Modulteilprüfungen.

Formulierung:

La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge

hier: § 42a Bachelorstudiengang Technische Informatik

Im Bachelorstudiengang **Technische Informatik** werden folgende **Studienwahlrichtungen** angeboten:

- **Cyber-Physical-Systems,**
- **Application Development,**
- **IT Management,**
- **IT Security**

Die Wahl einer dieser Studienwahlrichtungen muss nach dem vierten Semester erfolgen. Neben den allgemein verbindlichen Pflichtmodulen müssen die Studierenden in den Semestern 5 und 7 zwei Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von **mindestens 10 ECTS-Punkten** absolvieren und die für die ausgewählten Lehrveranstaltungen angegebenen benoteten und unbenoteten Modul- bzw. Modulteilprüfungen erbringen. Die Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtmodule sind aus einer Liste auszuwählen, welche vor Beginn jeden Semesters bekanntgegeben wird. Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge können auf schriftlichen Antrag als Wahlpflichtveranstaltung genehmigt werden. Über die Genehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.

Für jede im Rahmen der Wahlpflichtmodule gewählte Lehrveranstaltung ist mindestens eine benotete Modul- bzw. Modulteilprüfung zu erbringen. Die benoteten Modul- bzw. Modulteilprüfungen gehen gemäß § 17 Abs. 2 in die Modulnote der Wahlpflichtmodule ein.

Die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen der Wahlpflichtmodule erfolgt gemäß § 14 Abs. 1. Ein einmal gewähltes Wahlpflichtmodul kann in der Regel nicht durch ein anderes ersetzt werden.

zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt **210 ECTS-Punkte**.

Die Angaben über die Semesterwochenstunden der enthaltenen Lehrveranstaltungen sowie den jeweils zugeordneten ECTS-Punkten der zu absolvierenden Modulen bzw. Modulteilprüfungen sind der Tabelle zum Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen

Lehrveranstaltungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann auch die Prüfung in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies ist vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

Tutorien:

Jeder Studierende hat im Modul "Tutorien" eine angeleitete Tutorentätigkeit (Betreuung von Studierenden in den Semestern die dem Semester vorausgehen dem das Modul "Tutorien" zugeordnet ist) im Umfang von 2,5 ECTS-Punkten durchzuführen. Die Tutorentätigkeit wird durch die Professoren der Fakultät angeleitet und überwacht. Das Lernziel der Tutorentätigkeit ist eine eigenverantwortliche Betreuung von Arbeitsgruppen, das Sammeln von Erfahrungen in einer herausgehobenen Rolle und das angemessene Reagieren auf Probleme und Störungen.

zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum

Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen.

zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester

Abs. 3

Das integrierte praktische Studiensemester (IPS) findet in der Regel im 6. Semester statt. In Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Ein Wechsel der Arbeitsstelle ist mit dem Praktikantenamtsleiter des **Bachelorstudiengangs Technische Informatik** abzustimmen. Es gelten die Mitteilungs- und Widerspruchsmöglichkeiten von § 8 Abs. 4. Die Regelungen nach Abs. 5 bleiben davon unberührt.

Das IPS umfasst **90 bis 100 Präsenztage im Betrieb**. Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Projekte aus dem Berufsfeld und Inhalt des Studiengangs mitarbeiten. Bei der weitestgehend selbständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

Neben dem IPS ist das Modul **Berufsfertigkeit** zu belegen, welches sich aus den folgenden Teilen zusammensetzt:

Vorbereitende Blockveranstaltung an der Hochschule

Die vorbereitende Blockveranstaltung findet in der Regel nach dem Prüfungszeitraum des dem integrierten praktischen Studiensemester vorausgehenden Semesters an der Hochschule statt. Die Teilnahme an der vorbereitenden Blockveranstaltung ist Pflicht.

Nachbereitende Blockveranstaltung an der Hochschule

Die nachbereitende Blockveranstaltung findet in der Regel zu Beginn des dem integrierten praktischen Studiensemester nachfolgenden Semesters an der Hochschule statt. Die Studierenden berichten in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihre berufspraktische Tätigkeit. Die Teilnahme an der nachbereitenden Blockveranstaltung ist Pflicht. In den Richtlinien und Durchführungsbestimmungen für das integrierte praktische Studiensemester sind weitere Einzelheiten festgelegt.

Abs. 8

Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modul- bzw. Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im integrierten praktischen Studiensemester möglich (vgl. § 19 Abs. 4). Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren. Hierfür muss der Studierende sich beim zentralen Prüfungsamt anmelden.

zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters drei und höher darf nur erfolgen, wenn mindestens 30 ECTS-Punkte aus den Semestern 1. und 2. erworben wurden.

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters 5. und höher darf nur erfolgen, wenn alle ECTS-Punkte aus den Semestern 1. und 2. erworben wurden.

Die Bachelor-Thesis kann frühestens begonnen werden wenn alle Module der Semester 1. bis 5. erfolgreich abgeschlossen wurden und der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des IPS vorliegt.

zu § 15 Prüfungsarten

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist in den Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt. Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Prüfungsarten werden wie folgt ergänzt:

9. Studienarbeit

zu § 17 Abs. 2 Bewertung der Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Die Gewichtung der benoteten Modul- bzw. Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung

Im **Bachelorstudiengang Technische Informatik** findet eine mündliche Bachelorprüfung statt (Dauer: 20 Minuten). Sie kann erst abgelegt werden, wenn die Bachelor - Thesis weitgehend fertiggestellt ist. Die Terminfestsetzung erfolgt im Einvernehmen mit den Prüfern. Zugehörig zur Prüfung ist von dem Studierenden ein Referat zu halten (Dauer: 30 Minuten). Der Studierende erläutert darin seine Bachelor-Thesis und begründet Vorgehensweise, Methoden und Lösungsweg. Das Referat kann auf Vorschlag der Prüfer auch im Rahmen eines hochschulöffentlichen Kolloquiums (s. zu § 38 Kolloquium) in zeitlicher Nähe zur mündlichen Bachelorprüfung erbracht werden.

zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis

Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (B.Eng.) vergeben. Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "Ingenieurin" allein oder in einer Wortverbindung.

zu § 38 Abkürzungen, Bezeichnungen

Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Abkürzungen und Bezeichnungen werden wie folgt ergänzt:

Prüfungsarten:

Sa = Studienarbeit

Rx = Referat mit anschließender Befragung (x = Referatsdauer in Minuten)

Lehrveranstaltungsarten:

Fs = Fallstudien

Kolloquium:

Das Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Informations- und Gedankenaustausch im **Bachelorstudiengang Technische Informatik**. Es ist hochschulöffentlich. Der Prüfungsausschuss kann bestimmen, dass Studierende während ihres Studiums eine Mindestanzahl der Kolloquien zu besuchen haben.

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Technische Informatik 14.2

Studienplan Technische Informatik, B.Eng. (TI-CPS, TI-AD, TI-ITM, TI-ITS)											Prüfungsplan Technische Informatik, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausges. Modulteilprüfung (Nummer)	Prüf.-Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
11000	Mathematik I Mathematik I	PM	V,Ü	4	4							1	5	5	11005	K 90 (5)	
11500	Einführung Informatik Einführung Informatik Praktikum Einführung Informatik	PM	V, Ü P	4	2	2						1 1	5 2,5 2,5		11505 11510	K 90 (5)	La
12000	Programmierung 1 Programmierung 1 Praktikum Programmierung 1	PM	V, Ü P	6	4	2						1 1	7,5 5 2,5		12005 12010	K 120 (7,5)	La
12500	IT Security 1 IT Security 1	PM	V,Ü	4	4							1	5	5	12505	K 90 (5)	
13000	Einführung TI Einführung TI	PM	V, Ü	4	4							1	5	5	13005	K 90 (5)	
13500	Anwendungen der Technischen Informatik Anwendungen der Technischen Informatik	PM	V, S	2	2							1	2,5	2,5	13505	R 15 (2,5)	
Zwischensumme 1. Semester					24								30				
14000	Mathematik 2 Mathematik 2	PM	V,Ü	4		4						2	5	5	14005	K 90 (5)	
14500	Programmierung 2 Programmierung 2 Praktikum Programmierung 2	PM	V, Ü P	6	4	2						2 2	7,5 5 2,5		14505 14510	K 120 (7,5)	La
15000	Betriebssysteme und Netzwerke 1 Betriebssysteme und Netzwerke 1 Praktikum Betriebssystem. u. Netzwerke 1	PM	V, Ü P	4	3	1						2 2	5 4 1		15005 15010	K 90 (5)	La
15500	Algorithmik Algorithmik	PM	V,Ü	2	2							2	2,5	2,5	15505	K 60 (2,5)	
16000	Technikgrundlagen Technikgrundlagen	PM	V,Ü	4	4							2	5	5	16005 16010	K 90 (5)	Ha
16500	Elektrotechnik Elektrotechnik Praktikum Elektrotechnik	PM	V, Ü P	4	2	2						2 2	5 2,5 2,5		16505 16510	K 90 (5)	La + Ha
Zwischensumme 2. Semester					24								30				

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Technische Informatik 14.2

Studienplan Technische Informatik, B.Eng. (TI-CPS, TI-AD, TI-ITM, TI-ITS)											Prüfungsplan Technische Informatik, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)		SWS / MT in Semester			Modulprüfung / Modulteilprüfung												
Modulnummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausges. Modulteilprüfung (Nummer)	Prüf.-Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
21000	Datenbanken 1	PM		6									7,5		21005	K 120 (7,5)	
	Datenbanken 1		V, Ü											3			5
	Praktikum Datenbanken 1		P					4							21010		La
22300	Requirements Engineering	PM		2									2,5		22305	Sa (2,5)	
	Requirements Engineering		V, Ü											3			2,5
21200	Betriebssysteme und Netzwerke 2	PM		4									5		21205	K 90 (5)	
	Betriebssysteme und Netzwerke 2		V, Ü											2			3,5
	Praktikum Betriebssystem. und Netzwerke 2		P					3							21210		La
21300	Rechnertechnik	PM		6									7,5		21305	K 120 (7,5)	
	Rechnertechnik		V, Ü											3			5
	Praktikum Rechnertechnik		P					4							21310		La
21400	Softwaretechnik	PM		2									2,5		21405	K 60 (2,5)	
	Softwaretechnik		V, Ü											3			2,5
21500	Angewandte Mathematik	PM		4									5		21505	K 90 (5)	
	Numerik		V, Ü											3			2,5
	Signale und Systeme		V, Ü					2									
Zwischensumme 3. Semester							24						30				
22000	Webbasierte Anwendungen	PM		4									5		22005	K 90 (5)	
	Webbasierte Anwendungen		V, Ü											4			3,5
	Praktikum Webbasierte Anwendungen		P					3							22010		La
21100	Betriebswirtschaftslehre und Management	PM		4									5		21105	K 90 (5)	
	Betriebswirtschaftslehre und Management		V, Ü											4			5
22200	Betriebssicherheit	PM		4									5		22205	K 90 (5)	
	Betriebssicherheit		V, Ü											4			3,5
	Praktikum Betriebssicherheit		P					4							22210		La
22400	Bildverarbeitung	PM		4									5		22405	K 90 (5)	
	Bildverarbeitung		V, Ü											4			2,5
	Praktikum Bildverarbeitung		P					2							22410		La
22500	Tutorien	PM		2									2,5		22505	Pr (2,5)	
	Tutorien		Pj											4			2,5
22600	Ereignisdiskrete Systeme	PM		6									7,5		22605	K 120 (7,5)	
	Ereignisdiskrete Systeme		V, Ü											4			5
	Praktikum Ereignisdiskrete Systeme		P					4							22610		La
Zwischensumme 4. Semester							24						30				

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Technische Informatik 14.2

Studienplan Technische Informatik, B.Eng. Schwerpunkt Technische Informatik - Cyber-Physical Systems - TI-CPS											Prüfungsplan Technische Informatik, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
23000	Projektmanagement Projektmanagement	PM		2					2			5	2,5			Sa (2,5)	
23100	Unternehmenskonzepte/Digitale Fabrik Unternehmenskonzepte/Digitale Fabrik	PM	V, Fs	4					4			5	5	5		K 90 (5)	
23200	Verteilte Systeme (Technik) Verteilte Systeme (Technik) Praktikum Verteilte Systeme (Technik)	PM	V, Ü P	4					3 1			5 5	3,5 1,5			K 90 (5)	La
23300	Intelligente adaptive Systeme Intelligente adaptive Systeme Praktikum Intelligente adaptive Systeme	PM	V, Ü P	4					3 1			5 5	3,5 1,5			K 90 (5)	La
23400	Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1) Module aus CPS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4					4			5	5	5		X (5)	X
23500	Projektstudium Projektstudium	PM	Pj	6					6			5	7,5	7,5		Pr (7,5)	
Zwischensumme 5. Semester									24				30				
31000	Integriertes praktisches Studiensemester Ausbildung in der Praxis	PM	IPS									6	25		31010		Pb
31500	Berufsfertigkeit Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	PM	V, Pj V, S	4					2 2			6 6	2,5 2,5	31510 31520		Pr (2,5) R 20 (2,5)	
Zwischensumme 6. Semester									4				30				
32000	Simulationstechnik Simulationstechnik Praktikum Simulationstechnik	PM	V, Ü P	4							3 1	7 7	3,5 1,5			K 90 (5)	La
32100	Mobile Systeme und Cloud Mobile Systeme und Cloud Praktikum Mobile Systeme und Cloud	PM	V, Ü P	4							3 1	7 7	3,5 1,5			K 90 (5)	La
32200	Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2) Module aus CPS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4							4	7	5	5		X (5)	X
51000	Bachelor - Thesis Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	PM	Pj S									7 7	12 3	51010 51020		Ba (12) R 30 + M 20 (3)	
Zwischensumme 7. Semester											12		30				
Gesamtes Studium					24	24	24	24	24	4	12		210				

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Technische Informatik 14.2

Studienplan Technische Informatik, B.Eng. Schwerpunkt Technische Informatik - Application Development - TI-AD													Prüfungsplan Technische Informatik, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)			SWS / MT in Semester										Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art	
23000	Projektmanagement Projektmanagement	PM	V, Fs	2					2			5	2,5 2,5			Sa (2,5)		
23600	Datenbanken 2 Datenbanken 2	PM	V, Ü	4					4			5	5 5			M 20 (5)		
23700	GUI Development GUI Development Praktikum GUI Development	PM	V, Ü P	4					3 1			5 5	3,5 1,5			K 90 (5)	La	
23800	Softwarearchitektur Softwarearchitektur Praktikum Softwarearchitektur	PM	V P	4					3 1			5 5	3,5 1,5			M 20 (5)	La	
23400	Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1) Module aus AD-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4					4			5	5 5			X (5)	X	
23500	Projektstudium Projektstudium	PM	Pj	6					6			5	7,5 7,5			Pr (7,5)		
Zwischensumme 5. Semester									24				30					
31000	Integriertes praktisches Studiensemester Ausbildung in der Praxis	PM	IPS									6	25 25		31010		Pb	
31500	Berufsfertigkeit Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	PM	V, Pj V, S	4					2 2			6 6	2,5 2,5		31510 31520	Pr (2,5) R 20 (2,5)		
Zwischensumme 6. Semester									4				30					
32300	IT-GRC IT-GRC	PM	V, Ü	4							4	7	5 5			K 90 (5)		
32100	Mobile Systeme und Cloud Mobile Systeme und Cloud Praktikum Mobile Systeme und Cloud	PM	V, Ü P	4							3 1	7 7	3,5 1,5			K 90 (5)	La	
32200	Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2) Module aus AD-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4						4		7	5 5			X (5)	X	
51000	Bachelor - Thesis Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	PM	Pj S									7 7	12 3		51010 51020	Ba (12) R 30 + M 20 (3)		
Zwischensumme 7. Semester											12		30					
Gesamtes Studium					24	24	24	24	24	4	12		210					

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Technische Informatik 14.2

Studienplan Technische Informatik, B.Eng. Schwerpunkt Technische Informatik - IT Management - TI-ITM											Prüfungsplan Technische Informatik, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
23000	Projektmanagement Projektmanagement	PM	V, Fs	2					2			5	2,5 2,5			Sa (2,5)	
23900	Big Data Big Data	PM	V, Ü	2					2			5	2,5 2,5			K 60 (2,5)	
24000	IT-Management IT-Management	PM	V, Ü	4					4			5	5 5			K 90 (5)	
24100	IT-Consulting IT-Consulting	PM	V, Ü	4					4			5	5 5			K 90 (5)	
24200	E-Business E-Business	PM	V, Ü	2					2			5	2,5 2,5			K 60 (2,5)	
23400	Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1) Module aus ITM-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4					4			5	5 5			X (5)	X
23500	Projektstudium Projektstudium	PM	Pj	6					6			5	7,5 7,5			Pr (7,5)	
Zwischensumme 5. Semester									24				30				
31000	Integriertes praktisches Studiensemester Ausbildung in der Praxis	PM	IPS									6	25 25		31010		Pb
31500	Berufsfertigkeit Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	PM	V, Pj V, S	4					2 2			6 6	2,5 2,5		31510 31520	Pr (2,5) R 20 (2,5)	
Zwischensumme 6. Semester									4				30				
32300	IT-GRC IT-GRC	PM	V, Ü	4							4	7	5 5			K 90 (5)	
32100	Mobile Systeme und Cloud Mobile Systeme und Cloud Praktikum Mobile Systeme und Cloud	PM	V, Ü P	4							3 1	7 7	3,5 1,5			K 90 (5)	La
32200	Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2) Module aus ITM-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4						4		7	5 5			X (5)	X
51000	Bachelor - Thesis Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	PM	Pj S									7 7	12 3		51010 51020	Ba (12) R 30 + M 20 (3)	
Zwischensumme 7. Semester											12		30				
Gesamtes Studium					24	24	24	24	24	4	12		210				

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Technische Informatik 14.2

Studienplan Technische Informatik, B.Eng. Schwerpunkt Technische Informatik - IT Security - TI-ITSec											Prüfungsplan Technische Informatik, B.Eng.							
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung						
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art	
23000	Projektmanagement Projektmanagement	PM		2					2			5	2,5 2,5			Sa (2,5)		
23900	Big Data Big Data	PM	V, Fs	2					2			5	2,5 2,5			K 60 (2,5)		
24300	Digitale Forensik Digitale Forensik	PM	V, Ü	4					4			5	5 5			K 90 (5)		
24400	Offensive Sicherheitsmethoden Offensive Sicherheitsmethoden Praktikum Offensive Sicherheitsmethoden	PM	V, Ü P	6					4 2			5 5	7,5 2,5			K 120 (7,5)	La	
23400	Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1) Module aus ITS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4					4			5	5 5			X (5)	X	
23500	Projektstudium Projektstudium	PM	Pj	6					6			5	7,5 7,5			Pr (7,5)		
Zwischensumme 5. Semester									24				30					
31000	Integriertes praktisches Studiensemester Ausbildung in der Praxis	PM	IPS									6	25 25		31010		Pb	
31500	Berufsfertigkeit Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	PM	V, Pj V, S	4					2 2			6 6	2,5 2,5		31510 31520	Pr (2,5) R 20 (2,5)		
Zwischensumme 6. Semester									4				30					
32300	IT-GRC IT-GRC	PM	V, Ü	4							4	7	5 5			K 90 (5)		
32400	IT-Sicherheitsmanagement IT-Sicherheitsmanagement	PM	V, Ü	2							2	7	2,5 2,5			K 60 (2,5)		
32500	Mobile und Cloud Forensik Mobile und Cloud Forensik	PM	V, Ü	2							2	7	2,5 2,5			K 60 (2,5)		
32200	Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2) Module aus ITS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4							4	7	5 5			X (5)	X	
51000	Bachelor - Thesis Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	PM	Pj S									7 7	12 3		51010 51020	Ba (12) R 30 + M 20 (3)		
Zwischensumme 7. Semester											12		30					
Gesamtes Studium					24	24	24	24	24	4	12		210					

C. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2014/15.

Sigmaringen, 24. Oktober 2014

A handwritten signature in blue ink, reading "Inge Mühlendorfer". The signature is written in a cursive style with a light blue shadow effect behind the text.

Dr. Inge Mühlendorfer
Rektorin der Hochschule Albstadt-Sigmaringen